FOLLOW ME TO THE FIELD.

Partnerschaften für Nachhaltigen Wandel

17 PARTNERSHIPS FOR THE GOALS

COBANA

giz Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

develoPPP.de

THE GLOBAL GOALS

WAS WIR TUN

Die Bananenproduktion ist eine der wichtigsten wirtschaftlichen Aktivitäten in Costa Rica und Ecuador. Die Lebensbedingungen tausender Familien hängen direkt oder indirekt von diesem Wirtschaftszweig ab. Allein in Ecuador gibt es aktuell etwa 6.000 Bananenfarmen, viele davon familiengeführt.

Durch langjährigen Handelspartnerschaften in den Ursprungsländern der Banane wissen wir, dass Engagement für Nachhaltige Entwicklung auch außerhalb strukturierter Standardsysteme stattfinden kann und dass dieses innovative Engagement wichtig ist für nachhaltigen gesellschaftlichen Wandel über Ländergrenzen hinweg. In einem partnerschaftlichen Ansatz fördern wir den Ausbau nachhaltiger Lieferketten auch außerhalb von Standards.

Im Fokus des Projektes stehen Produzenten, die nicht nur die Gesetzgebung und internationale Maßstäbe einhalten, sondern weitergehen: die teilnehmenden Produzenten führen diverse Maßnahmen durch, um die Bedingungen der Mitarbeiter, ihrer Familien und der angrenzenden Nachbarschaft sowie den Zustand der Ökosysteme zu verbessern. Beispiele dafür sind der Aufbau von Korridoren für wandernde Tierarten, die Nutzung von erneuerbaren Energien, die Errechnung und Reduktion vom Wasserfußabdruck, der Verzicht auf Nematizide und Herbizide und die Zusammenarbeit mit gemeinnützigen Organisationen vor Ort. Diese Maßnahmen gehen über die aktuellen Anforderungen der in Deutschland gängigen Standards für konventionelle Bananen hinaus.

Alle Partnerbetriebe zeichnen sich aus durch:

- Hohe Motivation und Eigeninitiative für den Schutz von Natur und für die Verbesserung der Lebensverhältnisse der Mitarbeiter und ihrer Familien
- Überdurchschnittliche Ergebnisse bei den Audits der Rainforest Alliance Zertifizierungen
- Hohe Kooperationsbereitschaft
- Klein- oder Mittelständisches Unternehmen

Warum wir es tun

Ziel der Initiative ist die Förderung nachhaltigen Engagements, die gemeinsame Entwicklung von Lösungen und die Produktion von Bananen, deren Qualität über den Nachhaltigkeitsstandards gängiger Zertifizierungen konventioneller Bananen liegt.

Niemand kann die globalen Probleme der Gegenwart allein bewältigen. Darum setzen wir auf Partnerschaften, in denen wir gemeinsam die Zukunft gestalten. Nur mit gegenseitigem Respekt, mit gemeinsam getragenen Werten und der Anstrengung aller Beteiligten können wir Nachhaltige Entwicklung gestalten.

Dieser Ansatz geht einher mit den Entwicklungszielen der Vereinten Nationen, insbesondere Ziel 17: **Partnerships for the goals.**

Das Projekt trägt dazu bei, Naturkapital als Grundlage von Landwirtschaft zu schützen, die Lebensbedingungen vor Ort zu verbessern und fördert durch die Einbindung von Vielen Nachhaltigkeit über Farmgrenzen hinaus.

Das Produkt möchten wir Verbrauchern anbieten, die an nachhaltigem Konsum und rückverfolgbaren, transparenten Lieferketten interessiert sind.

Was bisher geschah

Gemeinsam mit der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ), sieben Bananenproduzenten und erfahrenen Gutachtern wurden 34 Maßnahmen entwickelt, die dem Naturschutz, Klimaschutz und den Menschen vor Ort dienen und gleichzeitig praxistauglich und wirtschaftlich tragfähig sind.

Die Maßnahmen wurden gemeinschaftlich in Workshops entwickelt und werden nun durch die teilnehmenden Betriebe freiwillig und hochmotiviert umgesetzt, dabei unterstützen lokale Nachhaltigkeitsberater.

Bei der Umsetzung der Maßnahmen aus den vier Kategorien „Wasser- und Boden"; „Klima"; „Artenvielfalt" und „Mitarbeiter, Familien und Nachbarn" berichten die Produzenten COBANA als Partner und Initiator des Projekts über Erfolge und Herausforderungen in der Umsetzung und tauschen sich darüber hinaus auch untereinander aus. Gegenseitige Unterstützung und Solidarität sind wichtige Elemente des Projekts und machen alle Beteiligten zu Experten in ihrem Fachgebiet.

Was wir bereits erreicht haben

Die 34 gemeinsam erarbeiteten Maßnahmen werden derzeit durch die Produzenten umgesetzt. Im Oktober 2017 haben sich die Produzenten jeweils 3-6 Maßnahmen ausgesucht, die sie bisher nicht umgesetzt haben, nun aber bearbeiten möchten. Diese individuellen Selbsterklärungen sind wichtig, denn jeder Betrieb hat unterschiedliche geographische und personelle Möglichkeiten, Nachhaltige Entwicklung voran zu treiben.

Zum Beispiel gibt es auf drei Betrieben mittlerweile Bienenhaltung. Das geht einher mit anderen Maßnahmen, wie etwa dem Aufbau von Schutzzonen auf dem Betriebsgelände, in denen

heimische Tier- und Pflanzenarten ein zu Hause finden. Alle Betriebe setzen sich in besonderem Maße für die Mitarbeiter und deren Familien ein: Ein Betrieb führt Umweltbildungsmaßnahmen mit angrenzenden Schulen durch, zwei Betriebe entwickeln und implementieren Aktivitäten zur Stärkung von Frauengruppen in der Nachbarschaft.

Was wir noch vorhaben

COBANA unterstützt die Produzenten konzeptuell und finanziell bei der Umsetzung, außerdem können die Betriebe bei Bedarf auf lokale Berater zurückgreifen. Damit das Wissen weitergetragen wird, erstellen wir ein Handbuch auf Spanisch und einen ausführlichen Leitfaden zur Umsetzung der Maßnahmen. Diese Dokumente werden öffentlich verfügbar gemacht und sollen bei einem weiteren Workshop auch den Exportorganisationen in Ecuador sowie dem Landwirtschaftsministerium vorgestellt und überreicht werden.

Auf der Webseite **www.followmetothefield.com** haben alle Interessierten die Möglichkeit, mehr über die Partnerbetriebe und die Menschen dahinter zu erfahren. Die Webseite soll mehrsprachig ausgebaut werden und dient als Wissens- und Kommunikationsplattform für Endkonsumenten, Lieferpartner und Produzenten.

Denn für eine Nachhaltige Lieferkette von Bananen ist es wichtig, dass Lieferpartner und Verbraucher über das Engagement der Produzenten und die damit verbundenen Vorteile für Mensch und Natur informiert werden und sich beteiligen können. Denn Nachhaltigkeit geht uns alle an.

Sprechen Sie uns gern an.
info@followmetothefield.com